

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 26 (1908)
Heft: 148

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnieren werden

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Spezialhandel der Schweiz nach Ländern. — Commerce spécial de la Suisse avec les divers Pays. — Das japanische Seiden-Geschäft. — Internationaler Verband der reisenden Kaufleute. — Hongkong als Industriestadt. — Viticulture. — Die italienische Auswanderung nach europäischen Ländern. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 9. Juni. „Magneta“ Fabrik elektrischer Uhren A. G.; („Magneta“ fabrique d'horloges électriques S. A.; „Magneta“ fabbricazione di orologi elettrici S. A.; „The Magneta Co.“ electric clocks manufacturers) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 127 vom 18. Mai 1908, pag. 901). Die Unterschrift des Direktors Emil Julius Westermann ist erloschen.

9. Juni. Die Firma B. Müller-Strickler in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1908, pag. 171) — Immobilienverkehr — ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

9. Juni. Die Firma M. Berling-Bumiller in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 282 vom 14. November 1907, pag. 1949) — Optik, Velo und Fournituren, Motorhandel, Uhren und Möbel — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. Juni. Die Firma Aschmann-Girard & Co in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 470 vom 22. Dezember 1903, pag. 1877) — Agentur und Kommission — unbeschränkt haftende Gesellschafterin: Julie Aschmann-Girard; Kommanditistin: Klara Girard — und damit die Prokura Joh. Albert Aschmann-Girard ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

9. Juni. Julie Aschmann geh. Girard, von Zürich, in Zürich II, und Ernst Rüschi, jr., von Speicher (Appenzell), in Zürich IV, haben unter der Firma Aschmann-Girard & Co in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 4. Juni 1908 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Julie Aschmann-Girard, und Kommanditist ist Ernst Rüschi, jr., welchem Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Agenturen in Kolonialwaren, Drogen u. a. A. Lavaterstrasse 83. Die Firma erteilt eine weitere Einzelprokura an Joh. Albert Aschmann-Girard, von Zürich, in Zürich II.

9. Juni. Die Firma Färber & Rübli in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 237 vom 18. September 1897, pag. 972) verzettelt als nunmehriges Geschäftslokal: Bureau und Laden: Lutherstrasse 4, Werkstätte: Werderstrasse 8.

9. Juni. Der Inhaber der Firma «H. Isaac» in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 143 vom 4. Juni 1908, pag. 1018) firmiert nunmehr: H. Isaac, Internationaler Weltverlag.

9. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Sternberger & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 286 vom 4. Juli 1906, pag. 1141) ist Carl Friedrich Mack in London infolge Todes ausgeschieden, dessen Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. Als Kommanditistin ist eingetreten: Die Firma «Wm. H. Müller & Co (London) Limited» in London, mit dem Betrage von Fr. 250,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken).

9. Juni. Unter der Firma Verband der Gemüsehändler und Gemüsegärtner Winterthur und Umgebung hat sich mit Sitz in Winterthur am 7. April 1908 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Förderung der Berufsinteressen ihrer Mitglieder, die Wahrung der Standesehre und die Pflege der Kollegialität. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und Entrichtung einer Eintrittsgebühr von Fr. 3, und der Austritt durch schriftliche einmonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Austrittsgebühr beträgt Fr. 5. Bei Austritt wegen Wegzug oder Geschäftsaufgabe ist keine Austrittsgebühr zu bezahlen. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 12. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern vertritt dieselbe nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar je durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Johannes Häppli, von Fällanden, in Winterthur, Präsident; Theodor Häppli, von Wülchingen, in Veltheim, Aktuar und Vizepräsident; Lotis Tauber, von Winterthur, in Veltheim, Kassier; Theodor Geng, von Veltheim, in Winterthur, und Heinrich Keller, von Buchberg (Schaffhausen), in Winterthur, letztere zwei Beisitzer. Geschäftslokal: Kasernenstrasse 50.

9. Juni. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 118 vom 9. Mai 1908, pag. 838) hat die Befugnisse der Prokuristen Eduard Zollinger und Anton Riedmüller dahin erweitert, dass diese beiden Prokuristen, ersterer als Vertreter der Direktion, nunmehr auch unter sich zu zweien kollektiv zeichnen können.

9. Juni. Sennereigesellschaft Egg in Egg (S. H. A. B. Nr. 431 vom 3. November 1905, pag. 1721). Johannes Maurer, Gottfried Maurer und Jakob Kunz sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten; die

Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Johannes Hämmig, als Präsident; Christoph Boller, als Aktuar, und Johannes Trachsler, als Beisitzer; alle von und in Egg. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

9. Juni. Inhaberin der Firma K. Wiederkehr in Zürich I ist Karoline Wiederkehr, geh. Federspiel, von Zürich, in Zürich I. Inkasso, Rechtsbureau und Immobilienverkehr. Stadelhoferstrasse 7. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Heinrich Wiederkehr.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 6. Juni. Aus dem Komitee des Hilfsvereins für die Stadt Bern in Bern (S. H. A. B. Nr. 262 vom Jahr 1894, pag. 1075) ist infolge Demission ausgetreten: Professor Dr. Emil Bloesch; an dessen Stelle wurde zum Vizepräsidenten ernannt: Julius Thellung, von Biel, Pfarrer in Bern.

6. Juni. Inhaber der Firma Gottl. Reber, Wagner in Bern ist Jakob Gottlieb Weber, von Schangnau, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Mech. Wagnerei. Holligenstrasse 13.

6. Juni. Die Schweizerische Nationalbank mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 316 vom 24. Dezember 1907, pag. 2185, und dortige Verweisungen) erteilt Kollektivprokura für die Zweiganstalt Bern im Sinne des Art. 8 des Reglements vom 27. April 1907 an Paul Tinguely, von Pont-la-Ville, Kt. Freiburg, in Bern.

6. Juni. Die Aktiengesellschaft Geiser mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1906, pag. 1) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1908 ihre Statuten revidiert und den Sitz der Gesellschaft nach Bern verlegt. Zweck der Gesellschaft ist, die Verwertung sämtlicher ihr durch Verträge übertragenen Erfindungen von Prof. Dr. Karl Geiser, mit Ausnahme des schweiz. Patentes Nr. 27,811 und des Deutschen Reichs-Patentes Nr. 155,733, sowie der Erfindung der Tonplatten und der Verwertung der Clichés für die Schweiz und Deutschland. Diese Verwertung umfasst sowohl Fabrikation, als Verkauf von Patenten, Abgabe von Lizenzen etc. Die neuen Statuten datieren vom 27. April 1908. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien sind nur auf Grund eines Beschlusses des Verwaltungsrates übertragbar. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die drei Mitglieder des Verwaltungsrates je zu zweien kollektiv. Verwaltungsräte der Gesellschaft sind: Johann Ulrich Leuenberger, von Bern; Jakob Widmer-Stern, von Sumiswald; Eduard von Waldkirch, von Schaffhausen, alle in Bern.

6. Juni. Die Aktiengesellschaft für graphische Industrie mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 414 vom 19. Oktober 1905, pag. 1653) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1908 ihre Statuten revidiert und den Sitz der Gesellschaft nach Bern verlegt. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb des schweizerischen und des deutschen Patentes betreffs Farbwalzen für Druckmaschinen (schweiz. Patent Nr. 27,811, deutsches Patent Nr. 155,733). Die Verwertung dieser Patente und die Fabrikation von Buchdruckwalzen, Herstellung und Verwertung anderer Artikel der graphischen Industrie, sowie Verwendung der Druckwalzenmasse auch für andere Zwecke. Die neuen Statuten wurden am 27. April 1908 festgestellt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 105,000 herabgesetzt und ist eingeteilt in 105 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Jede Übertragung von Aktien ist an die Genehmigung durch den Verwaltungsrat gebunden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, sowie in allfälligen vom Verwaltungsrat zu bezeichnenden Organen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Dem Verwaltungsrat gehören an: Johann Ulrich Leuenberger, von Bern; Jakob Widmer-Stern, von Sumiswald, und Eduard von Waldkirch, von Schaffhausen, alle in Bern.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmenthal).

8. Juni. Die Firma Catharina Zürcher-Bühler, Gastwirtschaft und Krämerie, in Lenk (S. H. A. B. Nr. 188 vom 24. August 1893) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. Juni. Inhaber der Firma G. Messerli-Oberli in Lenk ist Gottfried Messerli allié Oberli, von Oberstocken, in Lenk. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotels zur Krone, Heu- und Strohhandel.

Bureau Burgdorf.

8. Juni. Zur Vorbereitung und Durchführung des kantonalen Turnfestes pro 1908 in Burgdorf ist ein Organisations-Komitee bestellt worden, welches sich unter dem Namen Organisations-Comité für das bernische Kantonal-Turnfest in Burgdorf 1908 als Verein konstituiert hat mit Sitz in Burgdorf. Die Statuten datieren vom 1. April 1908. Das Organisations-Komitee besteht aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär, Kassier und 11 Mitgliedern. Als Organ des Vereins funktioniert allein das Gesamt-Komitee. Zur Leitung der Vereinsgeschäfte wird aus diesem Komitee ein engerer Vorstand gebildet, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier. Die Vertretung des Vereins nach aussen steht dem engern Vorstände zu. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär oder Kassier durch kollektive Zeichnung. Für die vom Verein übernommenen Verbindlichkeiten haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. In den engern Vorstand wurden gewählt: Otto Morgenthaler, Fürsprecher in Burgdorf, als Präsident; Ernst Weiss, Kaufmann in Burgdorf, als Vizepräsident; Albert Hülliger, Kaufmann in Burgdorf, als Sekretär; Otto Lüscher-Hegi, Kaufmann in Burgdorf, als Kassier.

Bureau Fraubrunnen.

9. Juni. Die Käseereignossenschaft Ruppoldsried-Waltwil mit Sitz in Ruppoldsried (S. H. A. B. Nr. 9 vom 29. Januar 1887) hat in ihrer Hauptversammlung vom 9. Mai 1908 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Es sind gewählt: Zum Präsidenten und Kassier: Fried. Wyss, von Waltwil, Landwirt in Waltwil; zum Vizepräsidenten: Gottfried Roder, von Wengi, Landwirt in Ruppoldsried; zum Sekretär: Alexander Ritz, von Bietzwil und Schnottwil, Landwirt in Ruppoldsried.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

8. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Meyer & Cie., Möbel- und Bettwarenhandlung, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 400 vom 29. Dezember 1899, pag. 1609) ist infolge Austritts des einten Gesellschafters Albert Grollmündt erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über auf die Einzelfirma «A. Meyer» in Langnau.

Inhaber der Firma A. Meyer in Langnau ist Arnold Meyer, von Trub, in Langnau. Dieselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Meyer & Cie.» übernommen. Natur des Geschäftes: Möbel- und Bettwarenhandlung. Geschäftslokal: an der Schlossstrasse.

Bureau Laufen.

8. Juni. Inhaber der Firma W. Scheidegger in Laufen ist Walter Eduard Scheidegger, von Lützelfüh, in Laufen. Natur des Geschäftes: Warenhaus und Hotel zur «Sonne».

Bureau de Porrentruy.

8. juin. Le chef de la maison J. Feldmeier, à Porrentruy, est Jacques Feldmeier, originaire de Epiguerez, domicilié à Porrentruy. Genre d'affaires: Entreprise de constructions.

9. juin. La raison A. Grimler, boucherie et auberge, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 3 janvier 1906, n° 4, page 1), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

9. juin. La raison V^e Chs. Etienne, Hôtel du Cheval blanc, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 11 février 1895, n° 34, page 135), est radiée ensuite du décès de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison Charles Etienne, à Porrentruy.

9. juin. Le chef de la maison Charles Etienne, à Porrentruy, est Charles Etienne, de Courtemaiche, domicilié à Porrentruy. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «V^e Chs. Etienne» radiée. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Cheval blanc.

9. juin. Le chef de la maison Al. Hublard, à Porrentruy, est Alfred Hublard, de Ocourt, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Exploitation du café du Faubourg St-Germain et commerce de fourrages.

9. juin. La raison Const. Prudon, minoterie, à Alle (F. o. s. du c. du 10 mars 1887, n° 25, page 184), est radiée ensuite du décès du titulaire.

9. juin. Le chef de la maison Théodore Scherdel, à Porrentruy, est Théodore Scherdel, de Ste-Marie-aux-Mines (Alsace), domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Boulangerie, confiserie et pâtisserie.

9. juin. Le chef de la maison Ed. Schwab, à Porrentruy, est Edmond Schwab, de Siselen, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Fabrication et commerce de meubles.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

6. juin. Sous la dénomination de Société pour le Développement des Oeuvres Féminines, il est fondée une société qui a son siège à Saignelégier et a pour but la création d'une école ménagère, afin de favoriser l'enseignement de l'économie domestique, l'organisation d'une pouponnière et d'une façon générale de veiller au développement des oeuvres sociales dans le domaine de l'instruction et de la charité. Ses statuts portent la date du 28 mai 1908. Pour être membre de la société, il faut être âgé de 20 ans au moins et jouir d'une bonne réputation. L'admission est prononcée par le comité ensuite d'une demande à lui adressée. Il est établi deux catégories de membres actifs: 1° Les membres à vie, ceux qui effectueront une fois pour toutes une cotisation de six francs au minimum, et 2° les membres ordinaires qui seront astreints à une cotisation annuelle d'au moins cinquante centimes. La société acceptera des membres honoraires qui auront le droit d'assister à toutes les réunions générales avec voix consultative. Ils auront à payer une cotisation qui ne sera pas inférieure à trois francs par an. La qualité de membre de la société se perd par la démission verbale ou écrite adressée au comité. La société est dirigée par un comité de sept membres nommé par l'assemblée générale pour une période de quatre ans et rééligible. Ce comité comprend une présidente, une vice-présidente, une inspectrice, une secrétaire-trésorière et trois membres adjoints. La société est engagée par la signature collective de la présidente et de la secrétaire-trésorière. La présidente est Louise Beuret-Frantz, et la secrétaire-trésorière: Cécile Beuret-Viatte, toutes deux domiciliées à Saignelégier. Les publications de la société sont faites dans le journal local, soit dans le Franc-Montagnard. Les engagements de la société sont garantis par son seul avoir, les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quelconque. La dissolution de la société sera décidée dès qu'il ne restera plus au moins sept membres actifs. Dans ce cas, l'avoir de la société sera versé à la commune de Saignelégier, pour être remis à une nouvelle société poursuivant le même but.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1908. 6. juin. Dans son assemblée générale du 12 janvier 1908, la Société romontoise de consommation, société anonyme ayant son siège à Romont (F. o. s. du c. du 6 décembre 1907, n° 301, page 2078), a renouvelé son comité et a élu comme vice-président: Joseph Barras et comme secrétaire: Jules Strüby, les deux à Romont. Ils remplacent l'un, Jules Maillard, comme vice-président; l'autre, Philippe Strüby, comme secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1908. 8. Juni. Die Firma W. Christen & Cie in Olten (S. H. A. B. Nr. 278 vom 31. August 1899, pag. 1120) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Werner Christen» in Olten.

Inhaber der Firma Werner Christen in Olten ist Werner Christen, von und in Olten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Christen & Cie» in Olten. Natur des Geschäftes: Leder- und Treibriemenhandlung. Geschäftslokal: Solothurnerstrasse Nr. 63.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1908. 6. Juni. Die Firma Aug. Schilling-Dübeli, zur Kettenbrücke, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 317 vom 16. September 1901, pag. 1265) hat den Gasthof aufgegeben bzw. vermietet und betreibt nur noch das Bierdepot der Aktienbrauerei Basel in den bisherigen Geschäftslökalen.

6. Juni. Inhaber der Firma Alb. Schenker in Aarau ist Albert Schenker, von Däniken, in Aarau. Natur des Geschäftes: Gasthof z. Kettenbrücke.

Bezirk Baden.

5. Juni. Inhaber der Firma F. Widmer in Ennethaden ist Franz Josef Widmer, von Lengnau, in Ennethaden. Natur des Geschäftes: Hotel und Restaurant Sonne. Geschäftslokal: Badstrasse.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches.

1908. 6. juin. La raison Joseph Falconnet, à Oleyres, exploitation de l'auberge de l'Etoile et boulangerie (voir F. o. s. du c. du 2 juin 1904, n° 223, page 890), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Lausanne.

2. juin. La raison Emile Krieg, à Lausanne (combustibles) (F. o. s. du c. du 8 juin 1892), est radiée ensuite de remise de commerce.

8. juin. Le chef de la maison L. Czapek, à Lausanne, est Louise née Frei, veuve de Charles-Alfred Czapek, de Semonie (Autriche), domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Achat, vente et location de pianos. Bureau: Avenue de Villamont, 21. Magasin: Avenue de Villamont, 21, et Avenue du Théâtre.

Cette raison a repris l'actif et le passif de la raison A. Czapek, à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 septembre 1892), qui est éteinte par suite du décès de son chef et est radiée.

Bureau de Nyon

6. juin. La société anonyme Fabrique de produits chimiques S. A. c. d. Th. Mühlethaler (Chemische Fabrik A. G. vorm. Th. Mühlethaler) (Chemical Works Co Limited formerly Th. Mühlethaler), dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 12 janvier 1906, page 52; 13 décembre 1906, page 2013; 1^{er} mai 1907, page 779), a, dans son assemblée générale du 15 avril 1908, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés: Le conseil d'administration est composé de trois à cinq membres. Ce conseil nomme un ou plusieurs administrateurs-délégués pour la direction des établissements. Les autres points des publications précédentes n'ont pas été modifiés.

Bureau de Vevey.

4. juin. La raison Alfred Junker, à Vevey, Café du Mont-Blanc (F. o. s. du c. du 2 mai 1907, n° 132, page 925), est radiée, ensuite de remise de commerce.

6. juin. Sous la raison sociale l'Ermitage, il existe à Vevey une société anonyme qui a pour but l'acquisition, la construction et l'exploitation de cliniques médicales privées. Les statuts de la société, dont le siège était précédemment à Interlaken, Berne, portent la date du 3 août 1905; ils ont été révisés en date du 14 mars 1908. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à cent quarante mille francs (fr. 140,000), divisé en 280 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres actionnaires, élus par l'assemblée générale tous les trois ans et rééligibles. Le président et le secrétaire ou deux administrateurs signent conjointement au nom de la société et engagent valablement celle-ci vis-à-vis des tiers. Le conseil d'administration est actuellement composé de: 1^{er} Henri Zbinden, de Genève et Lavigny, domicilié à Vevey, Dr. médecin, président; 2^e Auguste Rochaix, de Genève, domicilié à Genève; 3^e Charles Kratzer, d'Aeschi, Berne, et de La Tour-de-Peilz, domicilié à La Tour-de-Peilz, secrétaire du dit conseil.

6. juin. Le chef de la maison E. Voegelé, à Montreux, Les Planches, est Emilie, née Adler, femme de Frédéric Voegelé, de New-York, domiciliée à Montreux (Les Planches). Genre de commerce: Articles de fantaisie, papeterie. Magasin et bureau: Aux Planches, Rue de Bon-Port, 59. Le mari Voegelé autorise sa femme.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1908. 5. juin. "L'Hippique, Société d'élevage à la Chaux-du-Milieu, au dit lieu (F. o. s. du c. des 14 avril 1898, n° 117, et 25 mars 1901, n° 106, page 421), est dissoute de plein droit par l'expiration du délai de dix années pour lequel elle avait été constituée. Ce délai est échu dès le 16 mars 1908. Cette raison est en conséquence radiée dans le registre du commerce.

Bureau de Neuchâtel.

5. juin. La société en nom collectif Galli-Ravicini frères, gypseurs et peintres, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 11 mars 1890, n° 35, page 193), est dissoute ensuite du décès de l'associé Jean-Jules Galli-Ravicini. L'actif et le passif sont repris par la maison «Joseph Galli-Ravicini», à Neuchâtel.

Le chef de la maison Joseph Galli-Ravicini, à Neuchâtel, est Joseph-Antoine Galli-Ravicini, de Cuzzago (Italie), domicilié à Neuchâtel. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Galli-Ravicini frères» qui est radiée. Genre de commerce: Entreprise de travaux du bâtiment. Bureaux: Faubourg des Parcs, 156.

5. juin. Charles-Adam Schmid, originaire de Hitzkirch (Lucerne), tourneur, et Charles-Auguste Clottu, originaire de Cornaux et de Neuchâtel, ingénieur, domiciliés tous deux à Cornaux, ont constitué, sous la raison sociale «Ch. Schmid et Cie», une société en commandite, ayant son siège à Cornaux et dont les opérations ont commencé le 1^{er} juin 1908. Charles-Adam Schmid est associé indéfiniment responsable; Charles-Auguste Clottu, est associé commanditaire pour une commandite de douze mille francs (fr. 12,000), il est en outre fondé de procuration de la société. Genre de commerce: Fabrication d'articles d'ébénisterie, tournage et commerce de bois.

5. juin. La raison J. Novarina, à Neuchâtel, entreprise de gypserie et peinture et travaux en ciment (F. o. s. du c. du 3 mars 1900, n° 78, page 315), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

5. juin. La société en nom collectif Conti et Perrenoud, à St-Blaise, entreprise générale de travaux publics et de bâtiments (F. o. s. du c. du 16 avril 1907, n° 95, page 658, et 4 juin 1907, n° 142, page 996), est radiée d'office ensuite de la faillite de la société.

Genève — Genève — Ginevra

1908. 5. juin. Jules Babel, de Genève, et domicilié, et Antoine Georget, d'origine française, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale J. Babel et A. Georget, une société en nom collectif qui a commencé le 15 mars 1908. Genre d'affaires: Exploitation du «Café-brasserie de la Poste». Locaux: 57, Rue du Stand et Place de la Poste.

5 juin. La Société Immobilière rue Versonnex, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 octobre 1905, page 1674), a, dans son assemblée générale du 26 mars 1908, nommé Pierre Châtrou, domicilié à Chêne-Bougeries, membre de son conseil d'administration en remplacement de Roch Zoppino.

5 juin. La Société Immobilière place Versonnex, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 octobre 1905, page 1674), a, dans son assemblée générale du 26 mars 1908, décidé l'augmentation de son capital social par la création de 184 actions privilégiées de fr. 250 chacune, qui ont toutes été souscrites et entièrement libérées. Le capital social est de ce fait porté à cent quarante-six mille francs (fr. 146,000), divisé en 200 actions ordinaires de fr. 500 et 184 actions privilégiées de fr. 250. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Dans la même assemblée Lucien Tissot, serrurier, à Chêne-Bougeries, et Antoine Leclerc, architecte, à Genève, ont été nommés administrateurs en remplacement de Félix Coquille et Gaston Le Cerf.

6 juin. La maison J^{ph} et Lⁿ Ody et C^e, entrepreneurs et spécialement fabrique de parquets, charpente, menuiserie et chalets suisses, au Grand Pré (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 28 juillet 1905, page 1243), a pris comme enseigne et sous-titre: «Parqueterie de Genève».

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber von 4 Obligationen à Fr. 500, Nr. 10,856 bis 10,859, des 3 1/2 % Berner Staatsanleihe von 1906 und 4 Obligationen à Fr. 500, Nr. 238,629—238,632, des 3 1/2 %—3 % différé Anleihe der Schweiz. Bundesbahnen von 1903 mit zuziehenden Coupons, erstmals pro 1908, wird gemäss Art. 851 O. R. hiermit aufgefordert, dem Unterzeichneten diese Titel und Coupons binnen einer Frist von drei Jahren, beginnend mit dem erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird. (W. 82^a)

Bern, den 4. Juni 1908.

Der Gerichtspräsident III: Langhans.

Nachdem der durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 20, 24 und 27 vom 25. und 30. Januar und 3. Februar 1908 aufgenufene, vermisste, nachbezeichnete Wechsel innert der angesetzten 3monatlichen Frist nicht vorgelegt worden ist, hat der unterzeichnete Richter in Anwendung von Art. 798 O. R. heute verfügt: Der von Max Christen, Bierbrauer, in Burgdorf am 16. Oktober 1907 an die Ordre Milchspeiser & Katscher, in Eiwandovitz, ausgestellte Eigenwechsel per Fr. 2662.75, fällig gewesen am 27. Januar 1908, ist kraftlos erklärt. (W. 83)

Burgdorf, den 9. Juni 1908.

Der Gerichtspräsident: Heuer.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 5. Juni 1908 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 und ff. O. R. in bezug auf folgende Aktien des Konsumvereins St. Gallen verfügt:

Serie A à Fr. 5.

Nr. 682 lautend auf Frau Wwe. Martha Bruder, St. Gallen. Nr. 752 lautend auf Herrn Jos. Eisenring, Sticker, St. Gallen. Nr. 937 lautend auf Herrn Jos. Dossenbach, Senn, St. Gallen. Nr. 1083 lautend auf Fräulein Geschwister Mauchle, St. Gallen. Nr. 1315 lautend auf Herrn Fritz Frischknecht-Weder, Maschinist, Bruggen. Nr. 1944 lautend auf Herrn Hch. Kriesse, Kfm., St. Gallen. Nr. 2120 lautend auf Herrn Arn. Fräfel, Kfm., St. Gallen. Nr. 2203 lautend auf Herrn Joh. Rüesch, Baumeister, St. Gallen. Nr. 2772 lautend auf Herrn A. Hauser-Brägger, Zeichner, St. Gallen. Nr. 2803 lautend auf Herrn Alois Lechleitner-Hug, Tagwerker, Teufen. Nr. 2887 lautend auf Fräulein Karolina Bachmann, St. Fiden. Nr. 3069 lautend auf Frau Christine Wildhaber, Nachsticklerin, St. Gallen.

Serie B à Fr. 10.

Nr. 5868 lautend auf Herrn Keller-Stössel, Briefträger, Bruggen. Nr. 5873 lautend auf Herrn Joh. Isenegger, Landwirt, Bruggen. Nr. 7883 lautend auf Tit. Martabheim der Hilfigesellschaft St. Gallen. Nr. 8074 lautend auf Herrn Georg Staiger, Packer, St. Gallen. Nr. 8443 lautend auf Herrn Joh. Kasp. Kohler, Bauführer, St. Gallen. Nr. 8537 lautend auf Herrn Ruppert Bauer, Strumpfwirker, St. Gallen. Nr. 8545 lautend auf Herrn Jos. Lendi-Schoch, Polizist, St. Gallen. Nr. 8645 lautend auf Herrn Johs. Schawwalder, Lehrer, St. Gallen. Nr. 8982 lautend auf Herrn Carl Scheitlin, Schreiner, St. Gallen. Nr. 9399 lautend auf Herrn E. Schlumpf, Drechsler, St. Gallen. Nr. 9417 lautend auf Herrn E. Schlumpf, Drechsler, St. Gallen. } Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 84^a)

St. Gallen, den 9. Juni 1908.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„CONCORDIA“, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Cöln.

Zum Rechtsdomizilträger für den Kanton St. Gallen wurde ernannt, an Stelle des Herrn J. J. Frischknecht in St. Gallen, Herr Alexander Huber, Kaufmann, in Rorschach, Kt. St. Gallen. (D. 48)

Zürich, den 6. Juni 1908.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Schmithausen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 23897. — 3. Juni 1908, 8 Uhr.

C. F. Boehringer & Söhne, Fabrikanten,
Waldhof b. Mannheim (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate (mit Ausnahme von Pflanzenextrakten, Haarwasser, Barthindinwasser, Barttinktur und Bartcreme), Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektions-

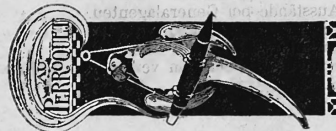
mittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel; chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, mineralische Rohprodukte.

Diplosal

N^o 23898. — 5. Juni 1908, 8 h.

Jean Quinche, négociant,
Neuchâtel (Suisse).

Tabacs, cigares et cigarettes.



Nr. 23899. — 5. Juni 1908, 8 Uhr.

Höhn & C^o, Fabrikanten,
Zürich (Schweiz).

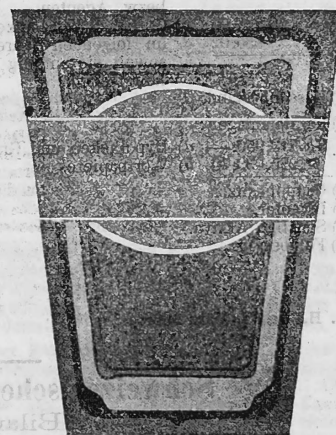
Halbseidene und seidene Gewebe.

HONSTAR

Nr. 23900. — 6. Juni 1908, 11 Uhr.

Elert & C^o, G. m. b. H., Fabrik und Handel,
Berlin (Deutschland).

Pharmazeutische Mittel, Massage- und Frottage-Mittel, Desinfektionsmittel, Insektenpulver, Lötmittel, Zahnfüllmittel, Brunnen- und Badesalze, Holz- und Zelluloidwaren, Diätetische Nahrungsmittel, Pappwaren, Seifen, Seifenpulver, Parfümerien, kosmetische Mittel, Haut-, Kopf- und Zahnpflegemittel, Wasch- und Bleichmittel, Fleckenentfernungsmittel, Putz- und Poliermittel, Sandpulver, Schleifmittel.



Restriction d'emploi.

N^o 20191. — G. Röthenbacher, Yverdon. — L'emploi de cette marque est restreint à Bonbons pectoraux, articles de confiserie, à l'exception des produits de malt. — Communiqué au bureau et enregistré le 9 juin 1908.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 6./7. Juni — Situation du 6/7 juin

	Aktiva — Actif		Veränderungen seit dem 31. Mai 1908
	Franken	31. Mai 1908	
1) Metallbestand			
Réserve métallique			
a) Gold — Or	88,879,039.33	85,628,093.90	+ 3,250,945.43
b) Silber — Argent	5,920,060. —	6,246,190. —	— 326,130. —
2) Noten anderer Banken	6,270,700. —	3,349,950. —	+ 2,920,750. —
Billets d'autres banques			
3) Wechsel	59,094,149.85	63,734,175.40	— 4,640,025.55
Effets en Portefeuille			
4) Lombard	1,636,779.55	2,865,105.75	— 1,228,326.20
Nantissements			
5) Effekten	12,022,390.90	12,044,723.55	— 19,332.65
Titres			
6) Sonstige Aktiva	15,915,334.87	18,455,646.54	— 2,540,311.67
Autres postes de l'actif			
Total	189,738,454.50	192,320,885.14	

Passiva — Passif		Veränderungen seit dem 31. Mai 1908
1) Eigene Gelder	25,000,000. —	25,000,000. —
Propres Fonds		
2) Notenzirkulation	137,423,400. —	137,708,250. —
Billets en circulation		
3) Kurzfristige Schulden	16,934,216.93	17,947,469.22
Engagements à courte échéance		
4) Sonstige Passiva	10,380,837.57	11,665,165.92
Autres postes du passif		
Total	189,738,454.50	192,320,885.14

Allgemeine Renten- Capital- und Lebensversicherungsbank TEUTONIA in Leipzig

Bilanz Ende Dezember 1907

Aktiva.		Passiva.	
Mk.	Pfg.	Mk.	Pfg.
1,350,000	—	Aktien-Kapital	1,800,000
515,000	—	Reservefonds	180,000
78,887,812	99	Prämien-Reserven für:	
1,182	20	a. Lebensversicherungen	Mk. 77,034,824.45
1,747,443	20	b. Unfallversicherungen	» 854,305.58
7,563,963	48	Prämien-Ueberträge für:	
517,451	20	a. Lebensversicherungen	Mk. 4,514,065.79
2,311,366	87	b. Unfallversicherungen	» 220,198.67
800,412	76	Reserven für schwebende Versicherungsfälle:	
869,020	85	a. Lebensversicherungen	Mk. 217,480.62
186,034	71	b. Unfallversicherungen	» 467,221.49
18,083	65	Gewinn-Reserven der mit Gewinnanteil Versicherten	4,926,741
11,425	36	Nicht abgehobene Gewinnanteile der Versicherten	173,344
121,062	66	Angesammelte Gewinnanteile der Versicherten	34,256
		Extra-Reserve	120,000
		Kriegs-Reserve	919,454
		Sicherheitsfonds für die Vermögensverwaltung	43,626
		Unfall-Risiko-Reserve	215,000
		Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	237,600
		Bar-Kautionen	50,608
		Guthaben der Empfänger von Kautions-Darlehen	10,338
		Nicht abgehobene Dividende der Aktionäre	180
		Pensionsfonds der Bureau- und Aussenbeamten	515,794
		Guthaben von Verschiedenen	810,000
		Gewinn	1,855,516
94,899,959	93		94,899,959

Allgemeine Renten- Capital- und Lebensversicherungsbank Teutonia:
Dr. Bischoff. Müller. Dr. Körte.

Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft a. G. zu Brandenburg a. H.

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1907

Aktiva		Passiva	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
1) Forderungen		1) Ueberträge auf das nächste Jahr:	
Mk. —		a. Für noch nicht verdiente Prämien	
» 51,290.60		(Prämienüberträge)	Mk. 539,109.51
65,493	87	b. Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve)	» 70,000. —
» 13,247.65		c. Schadenreserve für unvorhergesehene Fälle (bisher Extrareservefonds)	» 10,000. —
» 955.62			619,109
17,327	60	2) Barkautionen	10,000
2) Kassenbestand.		3) Sonstige Passiva:	
3) Kapitalanlagen:		Guthaben von Generalagenten	10,080
Mk. 713,950. —		4) Reservefonds	202,094
» 225,033.70		5) Sparfonds	59,441
938,983	70	6) Pensionsfonds	29,938
4) Grundbesitz.		7) Ueberschuss	96,140
5) Inventar.			1,026,805
6) Sonstige Aktiva.			17
7) Fehlbetrag.			
1,026,805	17		

Brandenburg a. H., den 7. März 1908.

Der Vorstand:
Thinus, Generaldirektor. Wagenitz, Direktor.

Schweizerische Sterbe- und Alterskasse in Basel

Bilanz per 31. Dezember 1907

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
53,816	86	Deckungskapital	12,341,592
12,839	72	Kriegsfonds	738,901
14,719,045	41	Ausgeloster Anteilschein und Zins	257
83,000	—	Depositen	15,952
264,527	15	Rückversicherungs-Gesellschaft	173,173
292,824	—	Schadenreserve	5,000
		Hilfsfonds der Angestellten	10,240
		Gewinnfonds	2,140,907
15,426,023	14		15,426,023

Basel, den 30. Mai 1908.

Schweizerische Sterbe- und Alterskasse,
Der Vorsteher: H. Kinkelin. Der Verwalter: Ed. Meyer.

LA NATIONALE, Compagnie anonyme d'assurances contre l'Incendie, établie à Paris

17, Rue Laffitte

Bilan de l'exercice 1907

Actif		Passif	
fr.	ct.	fr.	ct.
7,500,000	—	Capital social	10,000,000
4,657,028	55	Réserve capitalisée (article 45 des statuts)	5,000,000
1,719,572	95	Réserve de prévoyance pour diverses éventualités	4,750,000
10,816,191	87	Primes réservées pour risques non éteints au 31 décembre	3,375,646
459,147	95	Réserve pour récompenser les employés	978,745
965	90	Sinistres restant à payer	1,361,151
393,525	—	Taxes diverses restant à payer	596,753
702,631	98	Bénéfices à payer aux actionnaires	2,451,504
78,671	46	Participation de la direction et du personnel dans les bénéfices	144,000
293,457	84	Solde du compte de profits et pertes	48,325
1,807,138	75	Cautiennements des agents et du caissier	1,945,690
1,925,690	—	Divers comptes créditeurs	281,499
579,294	37		30,933,316
30,933,316	62		62

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Spezialhandel der Schweiz nach Ländern

COMMERCE SPÉCIAL DE LA SUISSE AVEC LES DIVERS PAYS

Werte in Franken. — Valeurs en francs.

Einfuhr — Importation Ausfuhr — Exportation

Länder — Pays	1906	1907	% der Gesamt-einfuhr % de l'importation totale	Differenz 1907 gegenüb. 1906	1906 ¹⁾	1907	% der Gesamt-ausfuhr % de l'exportation totale	Differenz 1907 gegenüb. 1906
Deutschland — Allemagne	479,498,253	551,926,130	32.67	+ 71,927,877	276,564,821	281,868,228	24.45	+ 5,303,905
Oesterreich-Ungarn — Autriche-Hongrie	91,730,190	102,994,803	6.10	+ 11,264,613	63,709,061	65,825,605	5.71	+ 2,116,544
Frankreich — France	281,921,019	297,767,619	17.65	+ 16,446,600	109,361,294	121,277,858	10.52	+ 11,916,565
Italien — Italie	200,684,239	230,288,019	13.65	+ 29,603,780	70,054,355	83,151,782	7.21	+ 13,097,427
Total der 4 Grenzländer Total des 4 pays limitrophes	1,053,233,701	1,182,376,571	70.07	+ 129,142,870	519,689,031	552,123,466	47.89	+ 32,434,435
Belgien — Belgique	28,629,136	33,941,484	2.01	+ 5,312,348	19,949,097	20,842,254	1.77	+ 893,157
Niederlande — Pays-Bas	7,519,489	18,718,542	0.81	+ 11,199,053	8,307,596	7,423,612	0.64	- 883,984
Grossbritannien — Grande-Bretagne	83,711,787	117,920,418	6.99	+ 34,208,631	176,238,207	188,524,198	16.35	+ 12,285,991
Russland — Russie	72,469,819	70,674,353	4.19	- 1,795,466	31,576,461	33,408,985	2.90	+ 1,832,524
Schweden — Suède	1,540,880	1,867,308	0.11	+ 326,428	5,822,281	7,274,687	0.63	+ 1,452,406
Norwegen — Norvège	490,914	627,272	0.04	+ 136,358	1,909,308	2,479,287	0.21	+ 569,934
Dänemark — Danemark	351,919	293,924	0.02	- 57,995	4,247,770	4,851,622	0.42	+ 603,852
Portugal — Portugal	253,515	341,302	0.02	+ 87,787	3,235,119	3,525,695	0.31	+ 290,576
Spanien — Espagne	6,362,184	9,235,694	0.55	+ 2,873,510	15,980,407	18,240,050	1.58	+ 2,259,643
Griechenland — Grèce	736,170	920,569	0.05	+ 184,399	1,456,293	1,798,345	0.15	+ 337,052
Bulgarien — Bulgarie	3,889,190	5,123,893	0.30	+ 1,234,694	2,011,193	2,436,118	0.21	+ 424,920
Rumänien — Roumanie	26,711,849	36,847,234	2.15	+ 9,635,385	6,065,083	6,516,137	0.57	+ 451,054
Europ. Türkei — Turquie d'Europe	1,610,595	1,386,111	0.08	- 224,484	5,916,467	6,011,467	0.52	+ 95,000
Europa — Europe	1,287,710,557	1,474,774,675	87.39	+ 187,064,118	802,404,808	854,945,868	74.15	+ 52,541,060
Afrika — Afrique	23,654,989	31,074,637	1.84	+ 7,419,648	12,624,808	13,663,261	1.19	+ 1,038,453
Asien — Asie	44,167,150	46,210,255	2.75	+ 2,043,105	50,766,929	48,279,384	3.75	- 2,487,545
Amerika — Amérique	102,877,048	124,518,021	7.38	+ 21,640,973	193,283,669	226,726,985	19.67	+ 33,443,316
Australien — Australie	10,649,754	10,849,100	0.64	+ 199,346	5,251,653	6,166,883	0.53	+ 915,230
Unbestimmbar (Schiffsproviand etc.) — Indéterminé (provisions pour navires, etc.)	—	—	—	—	6,794,167	8,155,878	0.71	+ 1,361,711
Total	1,469,059,498	1,687,426,688	100	+ 218,367,190	1,071,125,534	1,152,938,259	100	+ 81,812,725
Hierzu: Gemünztes Edelmetall ²⁾ En plus: Les métaux précieux monnayés ²⁾	85,134,934	48,745,803	—	- 36,389,131	28,490,899	36,041,858	—	+ 7,550,959

¹⁾ Abgeänderte Ziffern infolge Richtigstellung des Wertes der Schokolade-Ausfuhr im Jahre 1906: Fr. 30,449,557 anstatt Fr. 34,192,585. — Chiffres modifiés par suite de la rectification de la valeur du chocolat exporté en 1906: Fr. 30,449,557 au lieu de fr. 34,192,585.

²⁾ Hauptsächlich im Verkehr mit Frankreich. — Principalement dans le trafic avec la France.

Das japanische Seiden-Geschäft

Januar bis Mitte Mai 1908

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Tokyo)

Das Jahr 1907 hatte für Shinshiu Filaturen Nr. 1 mit Yen 940 geschlossen. Das neue Jahr fing mit steigenden Preisen an und am 10. Januar 1908 wurde diese gleiche Qualität mit Yen 975 bezahlt. Alle möglichen Versuche der Verkäufer, die Hausse weiter zu forcieren, schlugen fehl. Mitte Januar beliefen sich die unverkauften Vorräte im Marke Yokohama auf die niemals früher gesehene Zahl von 25,000 Piculs. Nun begann die Baisse. Sie dauerte zunehmend an bis gegen Mitte Februar, allwo man für Shinshiu Nr. 1 nur noch Yen 875 zahlte, was einem Preisfall von Yen 100 per Picul in einem Monate gleichkam. Ein kleines Geschäft setzte ein und mit ihm eine schwache Hausse von Yen 35, welche indess nicht anhielt. Ein Stillstand folgte neuerdings und mit ihm die unvermeidliche Baisse, welche am 6. April zu dem tiefsten gesehene Preise, nämlich zu Yen 815 per Picul für Shinshiu Nr. 1 führte. Dieser tiefste Preis, verglichen mit dem in dieser Saison bezahlten höchsten Betrage, bedeutet eine Baisse von Yen 500 per Picul. Man glaubte damals noch nicht auf dem Tiefpunkte angelangt zu sein und es fehlte nicht an Leuten, welche weitere Preisstürze voraussagten. Da jedoch zahlreiche Verkäufe à découvert, mit Lieferung Yokohama April/Mai stattgefunden hatten, so begannen nun die Käufe, welche ein lebhaftes Geschäft und steigende Preise im Gefolge hatten. Diese Hausse dauerte bis in die ersten Tage des Monats Mai an. Während dieser Zeit waren die Spekulationen an der Börse äusserst lebhaft, denn das kalte Wetter und der anormal stark gefallene Schnee liessen auf eine schlechte neue Ernte schliessen. Diese Furcht erwies sich jedoch sehr bald als unbegründet. Als das warme Frühlingswetter sofort wiederkehrte, und die Nachrichten und Nachfragen aus Amerika und Europa nach wie vor unbefriedigend blieben, wurde auch der Markt wieder schwach und die Baisse setzte neuerdings ein. Am 8. Mai stand der Preis für Shinshiu Fil. Nr. 1 auf Yen 870 und am 15. Mai auf Yen 850.

Feine Titres waren während der ganzen Periode in guter Nachfrage, und, da davon nur ein kleines Angebot war, so erzielten sie verhältnismässig hohe Preise.

Die folgende Tabelle zeigt die Preisfluktuationen während der ersten 10 Monate der gegenwärtigen aufregenden Kampagne 1907/08.

Preisfluktuationen auf dem Yokohamer Rohseidenmarkte			Saison 1906/1907			Saison 1907/1908		
		Yen			Yen			Yen
1906	Beginn	1005	1907	Beginn	1225			
	Ende	1010		Ende	1200			
Juli	Tiefster Preis	990	Juli	Tiefster Preis	1155			
	Beginn	1000		Beginn	1190			
August	Ende	1045	August	Ende	1310			
	Monat ständiger Hausse			Monat ständiger Hausse				
	Beginn	1050		Beginn	1315			
September	Ende	1040	September	Ende	1260			
	Tiefster Preis	1020		Tiefster Preis	1235			
	Beginn	1035		Beginn	1265			
Oktober	Ende	1110	Oktober	Ende	1120			
	Monat ständiger Hausse			Monat ständiger Baisse				
	Beginn	1115		Beginn	1120			
November	Ende	1200	November	Ende	1000			
	Monat ständiger Hausse			Monat ständiger Baisse				
	Beginn	1205		Beginn	950			
Dezember	Ende	1285	Dezember	Ende	940			
	Ständige Hausse			Höchster Preis	980			
1907	Beginn	1285	1908	Beginn	940			
	Ende	1245		Ende	920			
Januar	Tiefster Preis	1175		Höchster Preis	975			
	Beginn	1220		Beginn	920			
Februar	Ende	1300	Februar	Ende	870			
	Ständige Hausse			Ständige Baisse				
	Beginn	1300		Beginn	870			
März	Ende	1370	März	Ende	840			
	Ständige Hausse			Ständige Baisse				
	Beginn	1380		Beginn	835			
April	Ende	1430	April	Ende	855			
	Ständige Hausse			Tiefster Preis	815			

Verschiffungen vom 1. Juli 1907 bis 15. Mai 1908

	Nach Europa Ballen	Nach Amerika Ballen	Total Ballen	% vom Gesamt- export
Fremde Firmen in Yokohama	28,341	18,745	47,086	= 51%
Japanische Firmen in Yokohama	2,433	41,660	44,093	= 48%
	30,774	60,405	91,179	

Die neue Seidenerte 1908. Die Aussichten sind sehr gut. Einzelne Distrikte haben etwas unter Frost gelitten, doch ist der Schaden minim gewesen. Trotzdem man heute noch keine genaue Schätzung der neuen Ernte vorzunehmen vermag, wird sie doch schon auf mindestens 10—15 % höher angesetzt, als diejenige der Saison, welche wir jetzt beenden. Man nimmt an, dass der Einstandspreis der Seide in dieser Saison etwa Yen 800 gegen Yen 1200 im Vorjahre betragen dürfte.

Internationaler Verband der reisenden Kaufleute. Am 21. März i. J. fand in London eine von der «United Kingdom Travellers Association» einberufene Versammlung statt, welche den Zweck verfolgte, den Gedanken einer internationalen Liga der reisenden Kaufleute zu erörtern. Den Vorsitz führte der damalige Präsident des Handelsamtes, Mr. Lloyd-George.

In seiner Eröffnungsrede wies Mr. Lloyd-George, wie dem «Handelsmuseum» berichtet wird, unter anderem auf die grosse internationale Bedeutung des Zweckes der Versammlung hin. Dieser Zweck sei von Bedeutung für den Handel, für die reisenden Kaufleute selbst und für die internationalen Interessen überhaupt. Die internationale Liga, die auf einem in Paris anfangs Juni laufenden Jahres stattfindenden internationalen Kongresse der reisenden Kaufleute ins Leben gerufen werden soll, verfolge die Absicht, ihren Mitgliedern bei ihren Reisen in das Ausland ihre Unterstützung angedeihen zu lassen und ihnen ihre schwierige Aufgabe zu erleichtern. In Erkenntnis der wichtigen Rolle, welche die Handelsreisenden für die Entwicklung der internationalen Handelsbeziehungen spielen, habe die englische Regierung in den letzten Jahren mit Belgien, der Schweiz und Frankreich Abkommen getroffen, durch welche die gegenseitige Zollbehandlung der Warenmuster der Handlungsreisenden erleichtert wurde. Es bestehe die Absicht, auch mit andern Staaten analoge Uebereinkommen zu treffen. England behandle die reisenden Kaufleute vielleicht besser, als alle andern Staaten und tue dies zu seinem eigenen Vortheile.

Der Delegierte des «Verbandes reisender Kaufleute Deutschlands», Herr Ullmann, wies darauf hin, dass die Handlungsreisenden aller Nationalitäten ähnliche Interessen verfolgen, und dass diese Interessen nur dann auf volle Anerkennung rechnen können, wenn sie durch eine starke internationale Organisation zum Ausdruck kommen. In Deutschland finde der Gedanke einer internationalen Liga der reisenden Kaufleute volle Unterstützung. Die gesamte deutsche Presse stehe dem Projekte sympathisch und zustimmend gegenüber; die Handelskammern, die Syndikate der Berliner Kaufleute und der preussische Handelsminister hätten die Förderung der in Diskussion stehenden Idee zugesagt. Die Ziele, die durch eine internationale Vereinigung erreicht werden sollen, seien idealer und praktischer Natur. Die idealen Ziele seien die Stärkung des professionellen Selbstbewusstseins und Ansehens und die Förderung internationaler Verbrüderung. Die Erkenntnis, dass das gegenseitige Kennenlernen der einzelnen Nationen die öffentliche Meinung günstig zu beeinflussen vermag, habe zum Austausch von Besuchen zwischen Gesetzgebern, städtischen Vertretern, Journalisten geführt. Diese wechselseitigen Berührungen hätten eine grosse zivilisatorische Bedeutung, und in diesem Sinne könnten auch die reisenden Kaufleute wohlthätig wirken. Zu der praktischen Bedeutung eines internationalen Verbandes übergehend, wies der Redner auf die Schwierigkeiten hin, die dem Geschäftsverkehr aus der Verschiedenheit des Handels- und Zivilrechtes der einzelnen Staaten erwachsen. Diese Verschiedenheiten auszugleichen, sei eine ebenso notwendige wie schwierige Aufgabe. Diese Aufgabe könne allerdings nicht von heute auf morgen gelöst werden, aber keine Körperschaft wäre besser geeignet, die Vereinheitlichung der Zivil- und Handelsgesetze vorzubereiten als ein internationaler Verband reisender Kaufleute. Von grosser Bedeutung wäre vor allem die allgemeine Einfuhr

zung der Dezimaleinteilung bei der Geldwährung und dem Masssystem. Ebenso notwendig wäre eine Einheitslichkeit der Gesetze, betreffend Patent- und Markenschutz, den Bankrott und die Wechsel. Weiter wären Reformen des Konsularwesens, des Passregulativs und der Vorschriften betreffend die Zollbehandlung der Warenmuster anzustreben. Auch könnte es eine Aufgabe einer internationalen Liga sein, Begünstigungen auf Eisenbahnen, Dampferlinien, Hotels etc. für Handlungsreisende durchzusetzen.

— Ueber Hongkong als Industriestadt schreibt der «Ostasiatische Lloyd» folgendes: Immer deutlicher tritt in die Erscheinung, dass Hongkong nicht nur wie bisher als Durchgangshafen eine grosse Rolle zu spielen berufen ist, sondern auch eine Industrie grosszuziehen beginnt, die einer erheblichen Menge seiner Bewohner Erwerb bieten und seinem Handel neue Wege weisen wird. Schon heute führt Hongkong einen nicht unwesentlichen Teil seiner Erzeugnisse aus und zwar vor allem nach China, Japan, Korea, Siam und Burma, aber auch nach Amerika und Australien. An erster Stelle stehen in dieser Hinsicht die gewaltigen Zuckerraffinerien, von denen eine bis achthundert Tonnen Material am Tage verarbeiten kann, während zwei andere dreihundert Tonnen bewältigen. In diesen Betrieben sind allein an dreitausendfünfhundert Chinesen beschäftigt. Die Erfolge der Hongkong Milling Company, die bisher amerikanischen und australischen Weizen vermahlen hat und den Tag zwanzig Tonnen Mehl herstellen kann, haben die Anregung zu einem Bau einer zweiten ebenso grossen Mühle mit modernen amerikanischen Einrichtungen gegeben. Im Bau befindet sich eine grosse ebenfalls mit ganz modernen amerikanischen Anlagen ausgestattete Brauerei, deren Eigentümer schon auf eine Erfahrung von langen Jahren in Honolulu zurückblicken kann. Im Betrieb ist bereits seit einiger Zeit eine andere, kleine, unter der Leitung eines Deutsch-Amerikaners stehende, Chinesen gehörige Brauerei. Eine erhebliche Vergrösserung plant ferner auch die Green Island Cement Company, die ihr Kapital von zwei auf vier Millionen Dollars erhöhen will. In der Bildung ist weiter eine Gesellschaft mit einer Million Dollars begriffen, die die Magnetiteinfunde auf Koulou ausbeuten beabsichtigt. Von neuen Anlagen ist schliesslich noch die grosse Schiffswerft mit drei Hellingen und einem sechshundertachtzig Fuss langen, aus Granit gebauten Dock in Quarry Bay zu nennen, das mit der ältern Werft der Hongkong und Whampoa Dock Company, die bekanntlich über zwei Docks verfügt, in Wettbewerb getreten ist. Dazu kommen dann noch die vielen älteren Anlagen, von denen vor allem die Hongkong Rope Manufacturing Company zu nennen ist, die ihr Rohmaterial von Manila bezieht und ihre Erzeugnisse bis nach Burma versendet, die Seifen- und Sodafabrik der Firma F. Blackband & Co., eine Dampfsägemühle, ein Glaswerk, eine Mühle zur Herstellung von chinesischem Papier, zwei Streichholzfabriken, mehrere kleinere Werften und Maschinenbauanstalten, eine Reinigungsanstalt für das von Yunnan kommende Zinn usw. Schliesslich gibt es auch eine Menge sehr bedeutender rein chinesischer Industrien in Hongkong, wie Seifenfabriken, Färbereien, Gerbereien, eine Zinnoberfabrik usw.

Viticulture. Le Conseil fédéral alloue, aux onze cantons énumérés ci-après, des subsides de la moitié des frais que ces cantons ont eus en 1907, dans la lutte contre le phylloxéra, pour travaux de recherches et d'extirpation, pour moyens antiphylloriques et pour indemnités à payer à la suite de la destruction des récoltes pendantes, ainsi que des céps et des échélas. Ces subsides sont les suivants, savoir: 1) Zurich Fr. 28,756.40, 2) Berne Fr. 1,497.38, 3) Fribourg Fr. 427.70, 4) Bâle campagne Fr. 742.85, 5) Argovie Fr. 10,391.01, 6) Thurgovie Fr. 15,406.98, 7) Tessin Fr. 4,051.58, 8) Vaud Fr. 84,980.70, 9) Valais Fr. 656.50, 10) Neuchâtel Fr. 57,962.93, 11) Genève Fr. 995.97; en total Fr. 205,870.—.

Die italienische Einwanderung nach europäischen Ländern

Bestimmungsland	1907	1906
Oesterreich	37,072	32,650
Ungarn	4,881	6,871
Belgien, Holland, Luxemburg	2,961	2,497
Dänemark, Schweden, Norwegen	111	151
Frankreich	63,105	62,497
Deutschland	75,885	68,295
Grossbritannien und Irland	3,546	4,355
Malta und Gibraltar	798	1,221
Rumänien, Griechenland, Serbien, Bulgarien, Montenegro und europäische Türkei	2,862	3,754
Russland	1,565	1,512
Spanien und Portugal	550	819
Schweiz	83,026	80,019
Verschiedene Länder	58	242
Total	276,420	264,883

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven	Mai — 1908 — Mai		Passiven	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Bare Auszahlungen			Guth. d. Rechnungsinhab. am Ende des Vormonats	9,414,149. —
Paiements en espèces			Avoir d. tit. de comptes à la fin du mois précédent	
a. durch Scheckbüreaux par les bur. de chèques	19,152,051. —		Bare Einzahlungen	32,901,202. —
b. durch Poststellen par les offices de poste	13,159,889. —		Versements en espèces	
Lastschrift. i. Giroverkehr Virements au débit d. tit. de comptes	11,976,745. —		Gutschrift im Giroverkehr Virements au crédit d. tit. de comptes	11,976,745. —
Anlagen in Obligationen Placements en obligations	5,200,000. —			
Anlagen auf Kont.-Korr. u. verfügbare Mittel				
Dépôts en compte-courant et fonds disponibles	4,803,411. —			
	54,292,096. —			54,292,096. —
Rechnungsinhaber Titulaires de comptes	am Anfang des Monats au commencement du mois	4498	am Ende des Monats à la fin du mois	4571

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Wenn geschäftlich in Bern, bleiben Sie

(646.)

eine Nacht auf Gurten-Kulm

(861 m) mit Kollektivbillet à Fr. 9. Ausgabestelle: Trambureau beim Bahnhof Bern, Bubenbergplatz, berechtigt zu: Fahrt mit Tram und elektr. Gurtenbahn von Bern nach Gurtenkulm und zurück, Zimmer, diner table d'hôte 7½ Uhr, Frühstück im Hotel Gurten-Kulm.

Pensionspreis, bei längerem Aufenthalt, Fr. 9—12. — Prospekte.

Aktiengesellschaft zum Bären in Basel

Ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu der ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft, welche am Freitag, 19. Juni 1908, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Basler Baugesellschaft, Freiestrasse 17, in Basel, stattfinden wird, eingeladen. (1527.)

Traktanden:

- 1) Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung für das Jahr 1907.
 - 2) Beschlussfassung über Entlastung des Verwaltungsrates.
 - 3) Wahl der Kontrollstelle.
- Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht liegen vom 12. Juni an am vorerwähnten Orte zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden ersucht, ihre Aktien bis spätestens am 17. ds., abends, bei der Basler Baugesellschaft zu deponieren.

Basel, 9. Juni 1908.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière des Eaux du Bouveret

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi, 25 juin 1908, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel de Ville de Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

- 1) Approbation des comptes de l'exercice de 1907, discussion du rapport des contrôleurs y relatif.
- 2) Nomination de deux contrôleurs.
- 3) Ratification des conditions de vente de l'actif social au service communal des Eaux de Vevey-Montreux.
- 4) Eventuellement dissolution de la société et désignation des liquidateurs.
- 5) Eventuellement propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 16 juin courant, au bureau de M. G. Montel, banquier à Vevey, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions.

Le Bouveret, le 8 juin 1908.

Conseil d'administration.

Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 25. Juni 1908, nachmittags ½3 Uhr in der Krone Trogen

zur Erledigung folgender Geschäfte:

- 1) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung pro 1907, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die vorgelegte Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- 3) Wahl von Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten. (1523.)
- 5) Wünsche und Anträge.
- 6) Protokoll.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom 19. bis 24. Juni gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Betriebsdirektion in Speicher bezogen werden.

Die Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 15. Juni an auf unserem Betriebsbureau in Speicher zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarte berechtigt deren Besitzer am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Strassenbahn.

Trogen, den 9. Juni 1908.

Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident: O. Hohl.

Konsumverein Zürich

Generalversammlung

Die Mitglieder des Konsumvereins Zürich werden hiemit zur ersten ordentlichen Generalversammlung des Jahres 1908 auf Sonntag den 21. Juni, nachmittags 2 Uhr, in den Saalbau am Waisenhausquai (Eingang vom Hof) eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Protokoll.
 - 2) Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission, Abnahme der Jahres-Rechnung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
 - 3) Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
 - 4) Entschädigung an die Rechnungsrevisoren.
 - 5) Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
 - 6) Wahl der Rechnungsprüfungskommission pro 1908.
 - 7) Bericht über den Gang des Geschäftes.
- Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission liegt den Mitgliedern an der Kasse des Vereins, Badenerstrasse 15, zur Einsicht offen, woselbst auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.
- Die Teilnehmer haben beim Eintritt in den Saal den Aktientitel als Ausweis der Stimmberechtigung vorzuweisen. (1506.)

Zürich, den 10. Juni 1908.

Der Präsident der Generalversammlung:

E. Hasler.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Société Suisse d'industrie laitière

est convoquée pour le vendredi, 26 juin 1908, à 10 h. du matin, à l'Hôtel de Ville d'Yverdon.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice finissant au 31 décembre 1907.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes. (1526,)
- 3° Approbation des comptes et du bilan.
- 4° Nomination des contrôleurs.

5° Propositions du conseil d'administration pour la reconstitution de la Société ou pour la liquidation éventuelle.
Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont, dès aujourd'hui, à la disposition des actionnaires, au siège social, à Yverdon.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires doivent faire dépôt de leurs titres, avant le 21 juin, aux endroits suivants:

à Yverdon: au siège social;
chez MM. A. Piguet & C^{ie};
au Crédit Yverdonnois;

à Lausanne: à la Banque d'Escompte et de Dépôts;
à Neuchâtel: chez MM. Pury & C^{ie}.

Il leur sera remis, en échange de leurs titres, un certificat de dépôt donnant droit à assister à l'assemblée.

Yverdon, le 8 juin 1908.

Le conseil d'administration,
L'administrateur-délégué: Le président:
M. du Bois. Armand Piguet.

Société des Glaces de la Vallée de Joux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (1524,)

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 27 juin 1908, à 2½ h. de l'après-midi, au Pont, Hôtel de la Truite, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur.
- 2° Approbation des comptes et du bilan, fixation du dividende.
- 3° Nominations statutaires.

Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des titres d'ici au 24 juin 1908, chez Ch. Masson & C^{ie}, à Lausanne, où le bilan et le rapport du censeur peuvent être consultés.

Lausanne, le 9 juin 1908.

Le président du conseil d'administration:
Ch.-E. Masson.

Schappe & Cordonnet-Spinnerei A.G. Altdorf

Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 26. Juni 1908, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Löwen, Altdorf.

Traktanden:

- 1) Rechnungsablage und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Abschreibung des Aktienkapitals und Reorganisation. (1522-)
- 3) Neuemission von Aktien.

Wegen Ausweis im Aktienbesitz und Kontrolle der Stellvertretungsberechtigung sind die Stimmkarten für die Generalversammlung bis spätestens Donnerstag, den 25. Juni, nachmittags 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Altdorf in Empfang zu nehmen.

Schappe & Cordonnet-Spinnerei A.-G. Altdorf.
Der Verwaltungsrat.

Baugesellschaft Berna A. G. in Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 23. Juni 1908, nachmittags 3 Uhr, ins Bureau der Herren F. Müller & Sohn, Amtsnotariats- und Verwaltungsbureau, Spitalgasse Nr. 36 in Bern.

Traktanden:

- 1) Erstattung des Jahresberichtes und Vorlage der Jahresrechnung pro 31. Dezember 1907, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. (1486-)
- 2) Wahl zweier Rechnungsrevisoren.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an im Bureau der Herren F. Müller & Sohn, Amtsnotariats- und Verwaltungsbureau, Spitalgasse Nr. 36 in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 11 der Statuten stattzufinden. Die auf den 19. Mai angeordnet gewesene Sitzung konnte mangels Beteiligung nicht abgehalten werden.

Bern, den 6. Juni 1908.

Der Verwaltungsrat.

Die Lizenz von ausgezeichneten,

patentierten Gebrauchsartikeln

betr. Damenbekleidung ist für die Schweiz von der Erfinderin und Patentinhaberin zu vergeben. Vorzüglich passend für Fabrikanten der Wäsche- und Konfektionsbranche. Eventuell würden die Patente verkauft oder Angebote von stillen Teilhabern zur Ausbeutung entgegengenommen.

Gefl. Anfragen von seriösen Selbstreflektanten erbeten sub Chiffre O. F. 1367 an Orell Füssli-Annoncen, Zürich. (1531,)

Seltene Gelegenheitskäufe

Bayard-Automobile

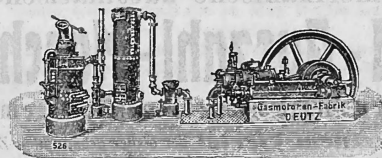
2 und 4 Cylinder, offene und geschlossene Wagen in luxuriöser Ausstattung

Zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

Man verlange Offerte!

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer A. G.
Frankfurt a. M. (687)

GASMOTOREN-FABRIK „DEUTZ“ A.-G. ZÜRICH.



Deutzer Sauggas-Motoren

nach ganz neuen Modellen gebaut. (54,)

Unübertroffen bezüglich zuverlässigen, sichern Betrieb und geringen Brennstoffverbrauch.

Deutzer Rohöl-Motoren

für Betrieb mit den billigsten Rohölsorten.
Der Diesel-Maschine vollständig ebenbürtig.

Deutzer Sauggas-Benzin-Petrolmotoren

Bauausschreibungen

haben den besten Erfolg, wenn dieselben im „Schweizer Bau-Blatt“ publiziert werden. Diese Fachzeitung wird von allen Bau-Interessenten gehalten und es ist dieselbe das best verbreitete aller Fachblätter der Baubranche. (1414,)

Probenummern auf Wunsch gratis vom

Fachblätter-Verlag W. Senn-Holdinghausen
ZÜRICH II, Bleicherweg 38

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Volleinbezahltes Aktienkapital Fr. 5,000,000

Wir sind Abgeber von

Obligationen à 4¼ %

al pari, gegenseitig für 1—4 Jahre fest, mit nachheriger, sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Die Titel werden auf Inhaber oder auf den Namen lautend, ausgestellt, mit Jahres- oder Semestercoupons.

Auswärtige Zahlstellen
in Zürich, Basel, Genf: Die Schweizerische Kreditanstalt,
in Bern: Die Herren Wytenbach & Co.,
in Glarus: Herr Leuzinger-Fischer,
in Schaffhausen: Herr Jak. Oechslin, Agent.

(1146)

Die Direktion.

Die Losen Blätter

erleichtern bedeutend die Arbeit und sparen an Zeit.

Zwei erprobte Einband-Systeme

für ganz geringe bis grösste Blattzahl.

Ueber 2000 Bände in Verwendung

la. Referenzen. — Prospekte zur Verfügung

Rüegg-Naegeli & Co., Zürich

Buchdruckerei

Geschäftsbücher



(1312.)

Zeit-Registrier-Apparate

zur Kontrolle des Personals in Bureaux und Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

(298.) Amerikanische automatische

Geld - Auszahl - Maschine

für Banken u. zur Erledigung grosser Zahltag in Fabriken

in einem Viertel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch Probezahltag ohne Kaufs-Verbindlichkeit

Bareiss, Wieland & Co., Zürich

Schweizerischer Bankverein

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 62,800,000

Reserven Fr. 16,330,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Obligationen unseres Instituts al pari auf den Namen oder den Inhaber lautend, auf 3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung. (173)

Basel, Zürich, St. Gallen und Genf, im Januar 1908.

Die Direktion.

Verlangen Sie Prospekt Nr. 202 über meinen stationären Entstaubungsapparat 4 Pat. 29496 (70)

„Reinige mit Luft“

wichtig für

Privat- und Geschäfts-Häuser, Hotels, Spitäler, Sanatorien, Fabriken etc.

Hans Mury, Zürich

Gotthardstrasse 55

1. komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stähle en gros. (49)

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (84)

Hintz Conto-Corrente

Hintz Kundenregister

Hintz Vertikal-Briefablage

nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, 110. Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.



PATENT-BUREAU
VERWERTUNGEN
H. BLUM, INGENIEUR
TELEPHON 6345 ZÜRICH, WALDHAMMSTRASSE 10



Vertreter: Schweiz. A. G.
Orenstein & Koppel, Zürich I
Mercatorium. (621)

Transportgeräte und Hebezeuge



jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst (248.)

H. Corrodi-Hauhart, Zürich

Man verlange Prospekte.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (281.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Riemenscheibe der Zukunft

aus Stahlblech gestanzt

Leicht — Billig — Haltbar

Alle Grössen am Lager in (1011.)

Zürich

Beatenplatz-Waisenhausgasse



Mäcker & Schaufelberger

Ed. v. WALDKIRCH, avocat.
Conseil en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle.
Rue du Séminaire, 24, BERN. (2.)



(44)



(100)

Erstes Geschäft für Stallrichtungen.
Über 5000 Ställe ausgeführt!



(153.)

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
OFFICE central, fondé en 1850 LA CHAUX-DE-FONDS
MATHEY-DORET Inge-Conseil (146)

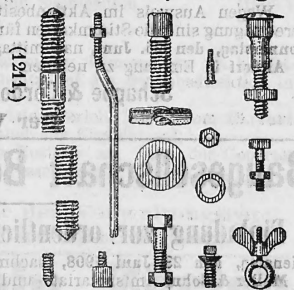
Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehelmbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (14)



(24.)

F. Wilhelm, Zofingen.



(214.)

Spezialitäten für die gesamte Industrie. Prompte Ausführung nach allen Vorschriften. Preise auf Wunsch nach Bedarfsliste.